



Einladung

zum

Natur-Garten-Tag

Informationen für Hobby-Gärtner/-innen

Nachmittags Nisthilfenbau für Kinder

am Samstag, den 09.04.2016

Bürgerstube der
Rhein-Nahe-Halle Weiler

Ein Ort des Lebens

Der Garten ist ein Ort des Lebens.

Er ist Erholungsraum, Nahrungsspender, erstes Spiel- und Naturlernfeld für unsere Kinder und vieles mehr. Wenn wir ihn entsprechend gestalten, können wir mit ihm ein Stück Natur zurückgeben, er kann dann wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere sein.

Großflächige monotone Rasenflächen, gleichförmige Nadelbaumeinfriedungen und Steinwüsten bieten wildlebenden Arten hingegen kein zu Hause.

Mit unkritischem Chemieeinsatz im Garten und der Verwendung von torfhaltigen Erden zerstören wir immer wieder Natur auf unterschiedliche Weise.

Viel zu oft wird gegen die Natur gearbeitet, statt im Einklang mit ihr.

Häufig geschieht dies, weil Erfahrung und Wissen fehlen und wir wegen vermeintlicher Zeitersparnis zum schnellen Mittel aus dem Baumarkt greifen.

Mit dem Natur-Garten-Tag möchten wir Anregungen geben, wie man seinen Garten vielgestaltig, umweltschonend, attraktiv und weniger arbeitsaufwendig gestalten und pflegen kann.

Gute Bekannte

Bei der Veranstaltung wird es eine "Bodenbar" geben. Anhand von unterschiedlichen Bodenproben kann Boden erfühlt werden. Je detaillierter wir unsere Böden erkennen können, desto zielgerichteter können wir unsere Gärten pflegen und gestalten, damit sich Pflanzen und Tiere wohl fühlen.



© www.CligProject.info

Vormittags können Bodenproben zu einer einfachen Bestimmung abgegeben werden (sinnvoll ist eine Mischung aus verschiedenen Bereichen Ihres Gartens).

Die Veranstaltung ist - mit Ausnahme von Essen und Getränken - kostenfrei. Um eine Spende zur Finanzierung des Projektes wird gebeten.

Bitte melden Sie sich - wenn möglich - bis zum 05.04.2016 per Email unter nsg-weiler@t-online.de oder telefonisch unter 06721-33592 an.

Verantwortlich:
Naturschutzgruppe Weiler und Umgebung e.V.
Jutta Merz, Auf der Trift 20, 55413 Weiler

Programm:

ab 9.30 Uhr

Eröffnung mit Kaffee und Tee

10.00 Uhr

Natur sucht Garten - Pflanzenvielfalt in Deutschlands Gärten

Umwelt- und anwenderschonende Strategien zum Schutz und zur Stärkung von Pflanzen spielen eine bedeutende Rolle bei der Planung eines Gartens unter ökologischen Gesichtspunkten. So lassen sich etwa durch standortgerechte, robuste und resistente Sortenwahl der Aufwand für den Pflanzenschutz deutlich senken und Nützlinge gleichzeitig fördern. Aufgrund ihrer Vielfalt können derart gestaltete Gärten gleichzeitig Lebensraum für viele wildlebende Tier- und Pflanzenarten sein.

Naturgemäß angebautes Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten sind ein Beitrag zur gesunden Ernährung und ein besonderes Erlebnis für unsere Kinder.

Werner Ollig, Leiter der Gartenakademie Rheinland-Pfalz, stellt uns Bausteine für ein Mehr an Natur im Garten vor, die in (fast) jeden Garten eingebaut werden können.

11.15 Uhr

Klassische Krankheiten an Pflanzen erkennen und umweltschonend behandeln

Auch im sorgfältig gepflegten Garten treten unterschiedliche Schäden an Pflanzen auf. Pflanzenkrankheiten und tierische Schädlinge, der Mangel oder Überschuss an Wasser und Nährstoffen, ungünstige Standortwahl und mehr können Ursache sein.

Marko Klotz von der Gartenakademie Rheinland-Pfalz informiert über klassische Pflanzenkrankheiten und umweltschonende Maßnahmen anhand von Praxisbeispielen.

12.15 Uhr

Mittagspause

Es werden verschiedene Eintöpfe angeboten. Kostenbeitrag: 3,- €



13.00 Uhr

Der tierfreundliche Garten

In unseren Gärten können wir durch teilweise sehr einfache Mittel einen Lebensraum für viele interessante und nützliche Tierarten schaffen. Ein Garten, in dem Insekten, Vögel, Igel und Co. zu Hause sind, ist nicht nur ein Stück Natur, sondern auch ein besonderer Lern- und Erlebnisort für unsere Kinder.

Ines Lorenz stellt unterschiedliche Strategien und Maßnahmen vor, damit Tiere sich in unseren Gärten wohl fühlen.

Im Anschluss besteht für Kinder und Erwachsene die Gelegenheit, unter Anleitung von Ines und Sven Lorenz unterschiedliche Nisthilfen für Insekten zu bauen.

14.00 Uhr

Gesunder Boden: Kreislauf- wirtschaft im eigenen Garten

Kompost aus dem eigenen Garten ist wertvolles und günstiges Substrat für unsere Gärten. Wie erkenne ich guten Kompost und was ist bei der Kompostierung zu beachten?

Anhand von Praxisbeispielen und unterschiedlichen Kompostproben erläutert und zeigt uns Prof. Dr. Thomas Appel diese Aspekte.